

Begegnung von Kunst und Wissenschaft

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft.

Unter ihrem Dach vereinigt sie Studiengänge aus der Architektur, Bildenden Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Pädagogik, Philosophie, Betriebswirtschaftslehre und dem Schauspiel.

Im Fokus der Hochschule steht die Begegnung und Auseinandersetzung von Kunst und Wissenschaft. Das Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Studienfachs ist wesentlicher Teil des Bildungskonzepts. Langjährige Kooperationen und ein wachsendes Partnernetzwerk helfen der Hochschule, ihre Visionen zu verwirklichen.

Foto: Neila Bünke

Studieren an der Alanus Hochschule

Die Hochschule im Überblick



Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Die Besonderheiten der Hochschule

Interdisziplinarität

Interdisziplinäre Studienprojekte schaffen neue Perspektiven für die Studierenden und geben ihnen Gelegenheit, sich selbst in anderen Zusammenhängen zu erproben. Auch in der Forschung und den künstlerischen Entwicklungsprojekten der Professoren wird ausdrücklich eine disziplinübergreifende Zusammenarbeit gefördert. Dies schafft ein ebenso einzigartiges wie vielfältiges künstlerisches und wissenschaftliches Spektrum.

Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

Das Studium unterstützt im Sinne einer umfassenden Bildungsidee gleichermaßen die intellektuelle und persönliche Entwicklung der Studierenden. Die Studierenden sollen fundiertes Fachwissen erwerben, aber auch eine Haltung der Offenheit und differenzierten Urteilsfähigkeit entwickeln. Sie werden ermutigt, Bestehendes zu hinterfragen und Gewohnheiten aufzubrechen, so dass sie lernen, kreativ und verantwortungsbewusst mit persönlichen wie gesellschaftlichen Herausforderungen umzugehen.

Das Studium Generale

Das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale ist wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge. Seminare und Vorlesungen dieses kulturwissenschaftlichen Ergänzungsstudiums regen die Studierenden zum eigenständigen und kritischen Denken an, erweitern ihren Horizont und befähigen sie, ihren Standpunkt im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu finden und zu artikulieren. Behandelt werden Fragestellungen der Philosophie, der Ästhetik und der Kunsttheorie. Die Studierenden können außerdem praktische Kunst-Seminare besuchen.

Fotos: Nola Bunte, Alanus Hochschule



Hoher Praxisbezug

Theorie und Praxis sind im Studium an der Alanus Hochschule eng miteinander verzahnt. In den künstlerischen Studiengängen gehören regelmäßige Ausstellungen und Aufführungen zum festen Curriculum. Studierende der pädagogischen und therapeutischen Studiengänge erproben während mehrwöchiger Praxisphasen in Schulen und Kliniken ihre erworbenen Fähigkeiten. In den wirtschaftlichen Studiengängen absolvieren die Studierenden Praxisphasen in Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen.

Studieren in kleinen Gruppen

Die Alanus Hochschule bietet eine Studienumgebung, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in ihrer wissenschaftlichen und künstlerischen Entwicklung lässt. Sie ist eine überschaubare Institution, die einen engen persönlichen Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienfach und regelmäßigen, individuellen Austausch mit den Lehrenden. Im Schnitt betreut ein Professor 23 Studierende, wobei es in den künstlerischen Fächern kleinere Klassen mit zwölf Teilnehmern gibt.

Fotos: Nola Bunte, Volker Lammert



Das Studienangebot

Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

- Kunsttherapie/Sozialkunst (Bachelor of Arts, Teilzeit)
- Kunsttherapie (Master of Arts, Vollzeit)
- Eurythmie mit Schwerpunkt Eurythmietherapie (Master of Arts, Vollzeit oder Teilzeit)

Fachbereich Bildungswissenschaft

- Kindheitspädagogik (Bachelor of Arts, Vollzeit und Teilzeit)
- Lehramt Kunst (Master of Education, Vollzeit)
- Heilpädagogik: Entwicklung, Forschung, Leitung (Master of Arts, Teilzeit)
- Pädagogik/Waldorfpädagogik mit Schwerpunkt Schule und Unterricht (Master of Arts, Teilzeit)
- Pädagogik mit Schwerpunkt Pädagogische Praxisforschung (Master of Arts, Teilzeit)
- Pädagogische Praxisforschung (Master of Education, Teilzeit)
- Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship (Bachelor of Arts, Vollzeit, auch in Teilzeit möglich)
- Philosophy of Social Innovation (Master of Arts, Teilzeit)
- Promotion (Dr. päd/Dr. phil.)

Fachbereich Wirtschaft

- Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Nachhaltiges Wirtschaften (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Betriebswirtschaftslehre (Master of Arts, Teilzeit)

Studiengänge am Studienzentrum Mannheim

- Social Care/Heilpädagogik (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Waldorfpädagogik (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Waldorfpädagogik Schwerpunkt Klassenlehrer (Master of Arts, Vollzeit)
- Waldorfpädagogik Schwerpunkt Inklusion (Master of Arts, Vollzeit)

Fachbereich Architektur

- Architektur (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Architektur (Master of Arts, Vollzeit)

Fachbereich Bildende Kunst

- Bildende Kunst (Bachelor of Fine Arts, Vollzeit) mit den Studienrichtungen:
 - Bildhauerei/Installation/Medien
 - Malerei/Grafik/Fotografie
 - Nachhaltiges Design (in Kooperation mit der Kölner Akademie für Gestaltung ecosign)
- Bildende Kunst (Master of Fine Arts, Vollzeit)
- Kunst-Pädagogik-Therapie (Bachelor of Arts, Vollzeit)

Fachbereich Darstellende Kunst

- Schauspiel (Diplom, Vollzeit)
- Eurythmie (Bachelor of Arts, Vollzeit)
- Eurythmie mit Schwerpunkt Bühneneurythmie (Master of Arts, Vollzeit oder Teilzeit)
- Eurythmie mit Schwerpunkt Schule und Gesellschaft (Master of Arts, Teilzeit)

Informationen rund ums Studium

Abschlüsse und Akkreditierung

Alle Abschlüsse der Alanus Hochschule sind akkreditiert und staatlich anerkannt. Der Fachbereich Bildungswissenschaft hat das Promotionsrecht.

Studiengebühren und Studienfinanzierung

Die Alanus Hochschule ist eine Institution in freier Trägerschaft. Sie finanziert sich unter anderem aus Studiengebühren; diese variieren je nach Studiengang. Details finden sich in der aktuellen Gebührenordnung:

→ www.alanus.edu/gebuehren

Das Studium kann durch BAföG gefördert werden. Über weitere Fördermöglichkeiten informiert die Finanzierungsberatung: finanzierungsberatung@alanus.edu

Internationale Partnerhochschulen

Kunst und Wissenschaft leben vom internationalen Austausch unter angehenden Künstlern und Wissenschaftlern. Die Alanus Hochschule pflegt daher Kooperationen mit rund 25 Partnerhochschulen in Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika und nimmt am Erasmus-Programm der Europäischen Union teil. Den Studienwunsch ausländischer Studierender begrüßt die Hochschule und unterstützt sie mit persönlicher Betreuung, Stipendienprogrammen und Deutschkursen.

Kuratorium

Das Kuratorium der Hochschule mit Persönlichkeiten aus der Berufspraxis und dem öffentlichen Leben fördert die regionale Einbindung und die inhaltliche Entwicklung der Hochschule.

Standorte

Die Alanus Hochschule ist in Alfter, an der Stadtgrenze zu Bonn gelegen und rund 25 km von Köln entfernt. Der Campus I am Johannishof beherbergt die künstlerischen Studiengänge. 2009 wurde ein zweiter Campus gebaut. Dort werden die Studiengänge der Architektur, Bildungswissenschaft, Kunsttherapie und Wirtschaft unterrichtet.

Unter dem Namen »Alanus Hochschule – Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität« hat die Hochschule seit August 2014 außerdem ein Studienzentrum in Mannheim.

Foto: Britta Schüßling



Kontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences
Villemstraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn
Tel. 0 22 22 . 93 21-0 – Fax 0 22 22 . 93 21-21
info@alanus.edu

Studierendenverwaltung

Tel. 0 22 22 . 93 21-1981
catharina.schreiber@alanus.edu

International Office

Tel. 0 22 22 . 93 21-1980
international.office@alanus.edu

Hochschulkommunikation

Tel. 0 22 22 . 93 21-1942
presse@alanus.edu

→ www.alanus.edu